



ACADEMIA BALTICA
Baltic Academy - Akademie im Ostseeraum

Academia Baltica Koberg 2 D-23552 Lübeck

An die Vorsitzende
des Europaausschusses
Frau Astrid Höfs MdL
SPD-Landtagsfraktion
Düsternbrooker Weg 70

24105 Kiel

Hoghehus
Koberg 2
D-23552 Lübeck
Tel. +49(0)451-39694-0
Fax +49(0)451-39694-25
office@academiabaltica.de
www.academiabaltica.de

30. August 2005

Haushalt 2006: Projekt „Baltic Transfer“ der Academia Baltica

Schleswig-Holsteinischer Landtag

Umdruck 16 / 237

Sehr geehrte Frau Höfs,

nach einem gemeinsamen Gespräch mit den Herren Minister Döring und Staatssekretär Maurus in der Academia Baltica wenden wir uns an Sie mit der Bitte, in die anstehenden Beratungen zum Haushalt des kommenden Jahres das Projekt „Baltic Transfer“ der Akademie aufzunehmen.

Unser Projekt „**Baltic Transfer. Ostseekompetenz für Schleswig-Holstein**“ geht davon aus, dass Schleswig-Holstein und Hamburg zwar eine Vielzahl von privaten und großenteils öffentlich geförderten Akteuren haben, die zu Wirtschaft, Politik und Kultur des Ostseeraumes arbeiten und die Begegnung fördern. Was fehlt, ist die **synergetische Orientierung und Koordinierung** und der konzentrierte Einsatz der vorhandenen ideellen und materiellen Ressourcen zugunsten wirtschaftlicher und sozialer Entwicklung hierzulande. Die Erfahrungen unserer Nachbarn im Norden und zunehmend auch im Osten bei der **Unternehmensführung**, im **gesellschaftlichen Zusammenwirken** wie in **Bildung, Wissenschaft und Forschung** können unternehmerische und gesellschaftliche Initiative hierzulande freisetzen und zum Motor werden einer Umstrukturierung zur innovativen Wissensgesellschaft.

Es geht uns dabei nicht um eine weitere „Beschäftigung mit dem Thema Ostsee“ oder um weitere „Begegnungen“ und politischen und kulturellen „Austausch“. Wir wollen die drohende Stagnation in der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung durch **Wissenstransfer aus der Zukunftsregion Ostsee nach Schleswig-Holstein und Norddeutschland** überwinden helfen und diesen Wissenstransfer organisieren, d. h. initiieren, koordinieren, implementieren. Wissenstransfer heißt voneinander lernen. **Die Chancen, die der Ostseeraum für Schleswig-Holstein und Hamburg bietet, erkennt nur, wer über Wissen zu den Ostseeanrainerstaaten verfügt.**

Deshalb wollen wir

- breit gestreut für die verschiedenen Ebenen der Bildung und Ausbildung und
 - fachspezifisch zugespitzt
 - durch synergetische Bündelung vorhandener Akteure und
 - durch Nutzung vorhandener Kompetenzen
- neue Angebote gestützt auf das Netzwerk Ostsee realisieren.

Wir schlagen hierzu die Einrichtung einer **Koordinierungsstelle Baltic Transfer** unter dem Dach der Academia Baltica vor, die Akteure und Aktionen in Schleswig-Holstein und Hamburg vernetzt und ihre Arbeit bündelt.

Neben der Beratung stehen Information und praktische Anleitung. Nutzen sollen ziehen

- Schüler und Lehrer allgemeinbildender und beruflicher Schulen,
- Auszubildende,
- Studenten und Hochschullehrer,
- öffentliche Verwaltung,
- Mitglieder der IHK und Handwerkskammern,
- Medien,
- Interessenten der politischen und kulturellen Erwachsenenbildung.

Aufgaben der Koordinierungsstelle Baltic Transfer sind im laufenden Jahr und sollen im kommenden Jahr sein:

- Erarbeitung einer vergleichenden und empfehlenden Untersuchung zu bisher existierenden Austausch- und Informationsprogrammen für den Ostseeraum,
- Durchführung von ein- und zweitägigen Seminaren zur Vermittlung landeskundlicher und sprachlicher Kompetenz (konkret bereits im laufenden Jahr für Auszubildende, die an Praktika in Dänemark und übrigen Anrainerstaaten der Ostsee teilnehmen);
- Koordination des bereits angelaufenen Kursprogramms der Academia Baltica zur Vermittlung von Ostseekompetenz für Schüler und Lehrer,
- Ausweitung und weitere Profilierung des Kursprogramms Baltic Transfer zur Erschließung neuer Zielgruppen, vor allem im Bereich Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Academia Baltica kann den personellen Einsatz für das Projekt „Baltic Transfer“ nicht aus den laufenden Zuwendungen für die Arbeit der Akademie durch das Land finanzieren. Ebenso schwierig ist es, diesen personellen Anschlag aus den von der Akademie einzuwerbenden Fördermitteln privater und öffentlich-rechtlicher Träger zu bestreiten. Wir bitten daher den Landtag, in den Haushalt 2006 und ebenso in die Haushalte der kommenden Jahre einen Betrag von

25.000 €

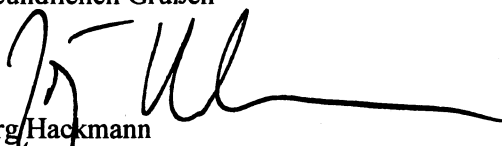
einzustellen, der den notwendigen personellen Einsatz in freier Mitarbeit für den Aufbau und die laufende Arbeit der **Koordinierungsstelle Baltic Transfer** unter dem Dach der Academia Baltica sichert. Die Akademie ihrerseits sichert zu, die für die Durchführung der oben beschriebenen Projekte notwendigen sachlichen Fördermittel bei privaten und öffentlich-rechtlichen Trägern einzuwerben.

Wir haben gleichlautende Bitten an die Vorsitzende des Bildungsausschusses und an die Vorsitzenden der Arbeitskreise für Bildung und für Europa in den Fraktionen der CDU und SPD gerichtet.

Für ein Gespräch stehe ich Ihnen gemeinsam mit dem Leiter der Academia Baltica gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Dr. Jörg Hackmann
Academia Baltica e. V.

Academia Baltica e.V.

Vorsitzender Dr. Herbert Gienow, Ratingen • Stellvertreter und geschäftsführendes Vorstandsmitglied Dr. Dietmar Albrecht, Ratekau • Schatzmeister Minister a. D. Heiko Hoffmann, Bad Schwartau • Akademieleiter Dr. Christian Pletzing, Lübeck
Vereinsregister Amtsgericht Lübeck VR 2346 • Konto Sparkasse zu Lübeck (BLZ 230 501 01) 1 041 656.

office@academiabaltica.de • www.academiabaltica.de